



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

# Jüdisches Leben in München

## Installationen

von Marcel Odenbach  
mit Irit Hemmo und Stefan Römer  
24. August bis 4. Oktober 2006

[www.ortstermine-muenchen.de](http://www.ortstermine-muenchen.de)  
mit Unterstützung des  
Kulturbaufonds München

**ortstermine 2006**

**KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM**

**Eröffnung am 24. August 2006  
um 18 Uhr am Marienhof,  
Ecke Dienerstr./Schrammerstr.**

geöffnet täglich außer montags von 10 Uhr bis 20 Uhr

## **Die Künstler**

**Marcel Odenbach** (Gesamtkonzept und Installationen), Professor an der Kunsthochschule für Medien in Köln.

**Irit Hemmo** (Installation Reichenbachstraße), Dozentin an der Bezalel-Akademie Jerusalem, lebt und arbeitet in Tel Aviv.

**Stefan Römer** (Installation Lenbachplatz), Professor für Neue Medien an der Akademie der Bildenden Künste München.

## **Das Projekt**

Gemeinsam mit Irit Hemmo und Stefan Römer widmet sich Marcel Odenbach dem Thema »Jüdisches Leben in München«. Dabei geht es nicht allein um die Darstellung des Leids, der Verbrechen und der Gewalt im Nationalsozialismus, sondern auch um den entstandenen Verlust für jeden einzelnen Menschen, für die Gesellschaft, das kulturelle Leben Münchens, für das gesamte Stadtbild. Marcel Odenbach macht einige dieser Lücken exemplarisch sichtbar. Durch Installationen im öffentlichen Raum will er sensibilisieren und Aufmerksamkeit herstellen für das nicht mehr Vorhandene. Er schafft Orte des Verweilens und der Reflexion – subjektive Mahnmale der Erinnerung.

## **Die Orte**

### **Marienhof**

die erste Synagoge der Münchner Juden

### **Altes Rathaus**

Münchner Politik und jüdische Minderheit

### **Westenriederstraße**

die Anfänge der jüdischen Kultusgemeinde

### **Herzog-Max-Straße**

die Hauptsynagoge als Symbol für den Aufstieg und die Tragödie der jüdischen Gemeinde in München

### **Lenbachplatz 5**

David Heinemann als Gründervater einer Familie von Münchner Galeristen und Mäzenen

### **Baaderstraße 5**

der Kindergarten und die jüdische Wohlfahrtsarbeit in München

### **Reichenbachstraße 27**

vom Gemeindezentrum der östlichen Orthodoxie zum Symbol jüdischen Neuanfangs nach 1945

### **Thierschstraße 7**

das »Judenhaus«, letzter Ort vor der Deportation

Veranstalter  
Kulturreferat der Landeshauptstadt München  
Abteilung Kulturelle Veranstaltungen und Programme –  
Kunst im öffentlichen Raum  
Abteilung Förderung von Kunst und Kultur  
Künstlerische Assistenz: Ruth Dieckmann und Nikolaus Steglich

weitere Informationen unter 089/233-27983

**[www.ortstermine-muenchen.de](http://www.ortstermine-muenchen.de)**

**ortstermine 2006**  
**KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM**